

Jeju und Badian Island live 5

Der heutige Tag empfing uns mit tropischen Regengüssen und noch ist keine Besserung des Wetters in Sicht. Mal sehen, wie sich das die kommenden Tage noch entwickelt.

Es braut sich ein Taifun über den Philippinen zusammen, was für diese Jahreszeit ungewöhnlich ist. Aber was ist schon noch normal in Zeiten des Klimawandels? Die Wetterfrösche haben prophezeit, dass sich der dann fertige Taifun am Donnerstag Richtung Nordwest davon machen soll und das schöne Wetter zurückkehren wird. Das Personal des Badian Resort legt sich wegen des Regens um so mehr ins Zeug, seine Gäste zufrieden zu stellen: Ein italienisches Ehepaar möchte noch Fruchtsaft wie von Zauberhand steht eine Karaffe auf dem Tisch. Ein Koreaner wünscht noch einen zusätzlichen Haartrockner auf dem Zimmer, auch das ist in Minutenschnelle gelöst. Das Badian gehört zu den führenden Hotels in Südostasien und dementsprechend Klasse ist der Service. Auch die Anlage selbst ist ganz darauf eingerichtet, dass der Gast sich wohl fühlt. Natürlich gibt es einen Pool, eine Bar mit exotischen Drinks und die Küche ist vom Feinsten, hier wird ambitioniert asiatisch gekocht mit westlichem Einfluss. Der Küchenchef ist in dem Fall eine Frau, die schon mehr als 15 Jahre lang den Kochlöffel hier schwingt und die Küchenboys in Trab hält heute früh mussten im strömenden Regen zwei junge Burschen frische Kokosnüsse von den Palmen holen und zwei Frauen schnitten das Gemüse und die Krüuter für den Mittagstisch. Außerdem: Sämtliche Küchenkrüuter und die meisten Gemüse- und Salatsorten werden hier auf Badian Island selbst angepflanzt rein biologisch! Vorhin habe ich mich schon mal in der Tauchbasis umgesehen. Die wird professionell geführt von Michael, der aus Mindanao stammt. Wenn Taucher kann er mit kompletten Ausrüstungen versehen, drei Boote liegen vor der Basis. Sobald es etwas aufklart, fahren wir raus zum Pescador Island, es soll dort sogar eine große Herde Delfine geben.

Sobald wir zurück sind, wird wieder gemeldet.